

SEGELN

Die Yardstickmeister vom Starnberger See

Starnberg – Im Seerestaurant Undosa in Starnberg hat am vergangenen Freitag die Yardstick-Kommission Starnberger (YKSS) die Siegerehrung mit Preisverteilung zur Seemeisterschaft Starnberger See 2010 veranstaltet. Martin Kettner, der Vorstandsvorsitzende der YKSS, freute sich über den wieder voll besetzten Festsaal.

Die Seemeisterschaft Starnberger See ist ein Wettbewerb, in dem die Ergebnisse der öffentlich ausgeschriebenen und für alle Boote zugänglichen Yardstickregatten der Mitglieds-Segelvereine der YKSS, die als Seemeisterschaftsregatten nominiert sind, einfließen. Um in die Seemeisterschaftswertung zu



Siegerehrung (v.l.): Klaus Zernick (1. Vorstand FSV, dem erfolgreichsten Segelverein), Robert Huber (DTYC und Seemeister Gruppe 1), Michael Willberg (DTYC und Seemeister Gruppe 2), Heinrich Hasenfratz (SBG und Seemeister Gruppe 3) und Hans Stickler (Ehrenvorsitzender des Yardstickausschusses).

FOTO: FKN

kommen, muss ein Steuer-mann an mindestens drei Regatten teilnehmen. Gewertet werden sechs Regatten.

Mittlerweile sind zwölf Segelvereine – erst kürzlich wurde der Segelverein Oberland (SVOS) in Seeshaupt als wei-

terer Mitgliedsverein aufgenommen – unter dem Dach der YKSS vereinigt. Die YKSS gewährleistet, dass alle

Seemeisterschaftsregatten nach einheitlichen Regeln und unter ausschließlicher Verwendung einheitlicher seespezifischer Yardstickzahlen ausgetragen werden.

Die Seemeisterschaft wird seit Gründung der YKSS im Jahr 2005 ausgetragen und ist die mit großem Abstand teilnehmerstärkste Regattaserie am Starnberger See. 2010 mussten sich die Yardsticksegler mit 13 Seemeisterschaftsregatten zufrieden geben, denn zwei der Traditionsregatten fielen in diesem Jahr dem Sommer-Hochwasser zum Opfer. In Yardstickregatten starten konstruktiv sehr schnelle Boote ebenso wie eher behäbiger. Da eine einheitliche Wertung über das

gesamte Yardstickspektrum zu keinem gerechten Ergebnis führen würde, werden die Boote in drei Gruppen aufgeteilt (Yardstick 83 bis 99, 100 bis 107 und ab 108). In jeder Yardstickgruppe wird ein Seemeister ermittelt. mm

Ergebnis 2010

Yardstickgruppe 1 (Yardstick 83 bis 99): 1. Robert Huber, DTYC, Ufo 22, 2. Josef Schröck, SCW, Grand Surprise, 3. Alwin Hoefelmayr, SVOS, 20er Jollenkreuzer

Yardstickgruppe 2 (Yardstick 100 bis 107): 1. Michael Willberg, DTYC, Trias Seemeister, 2. Peter Morscheid, FSV, h 26, 3. Uwe Pofandt, BHS, Dehler 25 CR

Yardstickgruppe 3 (Yardstick ab 108): 1. Heinrich Hasenfratz, SRG, Drachen, 2. Peter Wappler, SEFSTA, Cometo 770, 3. Willi Spratter, DHH, IOR

Wanderpreis für den aktivsten Segler: Kurt Weiss, CKA

Vereinswertung: 1. Feldafinger Seglerverein, 2. Deutscher Touring Yacht-Club Tützing, 3. SVOS